

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	15
1. Das Thema. Prämissen und Fragen	15
2. Forschungsüberblick	20
2.1 Die historische Festforschung	20
2.2 Schulfeiern in der historischen Bildungsforschung	29
3. Quellen	37
4. Methoden	41
I. Schulfeiern in der Reformphase (1812 bis 1846)	49
1. Die Neuhumanistische Reform und die Normierung der Gelehrtenschulen	49
1.1 Die Fürstenschulen als Reformmodell gelehrter Bildung	49
1.2 Die späte Staatsreform	57
1.3 Aufschwung und Stagnation	68
1.4 Der „nivellierende Zeitgeist“ und das Regulativ für die Gelehrtenschulen	73
2. Bildungsauftrag und Zeitknappheit. Ein Kalendarium	80
2.1 Die Schule – „eine Tochter der Kirche“	80
2.1.1 Schulkalender und Kirchenjahr	81
2.1.2 Singumgänge	86
<i>Exkurs: Das Gregoriusfest</i>	87
2.2 Die Wende vom kirchlichen und bürgerlichen Kalender	95
2.3 Die Normierung des öffentlichen Gedenkens	102
2.3.1 Alltag, Sonntag, Feiertag	102
2.3.2 Das Reformationsfest	105
2.3.3 Das Konstitutionsfest	107
2.3.4 Der Geburtstag des Königs	109

2.4	Schule und Öffentlichkeit	110
2.4.1	Das 300. Jubiläum der Freiburger Stadtschule	113
2.4.2	Die Huldigung Königs Friedrich August II. 1836	115
2.4.3	Carpe diem! Über die Bedeutung der Schuluhr	119
3.	Zwischen Vaterlandstreue, Reformationsjubiläum und Selbstinszenierung	120
3.1	Für Gott, König und Vaterland. Die Entlassungsfeiern	122
3.2	Stiftungsfeste und Jubiläen	126
3.2.1	Das afranische Schulfest	126
3.2.2	Die Freiburger Schulfeste von 1837 und 1841	129
3.2.3	Die Feier der Geschichte. Das 300. Jubiläum der Landesschule St. Afra 1843	132
A.	Die Festordnung	133
B.	Bildungsideal in Geschichte und Gegenwart. Der 3. Juli 1843	134
C.	„Erhaltet die treue Eintracht des Glaubens und der Wissenschaft“. Die Festrede des Kultusministers Eduard von Wietersheim	136
D.	Der historische Festumzug	143
3.2.4	Feiern für berühmte Schüler	148
3.2.5	Stiftungsfeiern	150
3.3	Reformations- und Lutherfeste	154
3.3.1	Das jährliche Reformationsgedenken	154
3.3.2	Die Reformationsjubiläen 1817 – 1830 – 1839	157
A.	Das Reformationsjubiläum 1817	157
B.	300 Jahre lutherisches Bekenntnis. Der „Sonderfall“ unter den Reformationsjubiläen	162
C.	Das Jubelfest zur Einführung der Reformation in Sachsen 1839	165
D.	Der heilige Luther. Eine Festrede zum Reformationsjubiläum 1839	169
3.3.3	Gutenberg und die Schule. 400 Jahre Buchdruck	176
3.3.4	„Die Verherrlichung des deutschen Volkscharakters durch Deutschlands größten Sohn, Martin Luther“. Feiern zu Luthers 300. Todestag 1846	178

II.	Schulfeiern zwischen partikularer und nationaler Bewegung (1848–1868)	187
1.	Die Revolution und ihre Folgen für die Gymnasien	187
1.1	Die 1848er Lehrerversammlungen	187
1.1.1	Verlust der „irdischen Glückseligkeit“. Staatliche Erziehungsverantwortung	192
1.1.2	Die Gymnasiallehrerversammlung in Leipzig	196
1.1.3	Die Gymnasiallehrerversammlung in Meißen	201
1.2	Die Schule zwischen Revolution und Reaktion	206
1.2.1	Reaktionäre Wendung. Der Rückzug ins Pädagogische	206
1.2.2	300 Jahre Landesschule Grimma. Die Feier als politisches Bekenntnis	214
1.3	Schulfeiern für den König. Verordnete Gesinnungsbildung	219
1.3.1	Napoleons Vorbild und preußischer Herrscherkult. Die Anfänge monarchischer Schulfeiern	219
1.3.2	Die Generalverordnung zum Königsgeburtstag in Sachsen 1851	223
2.	Schulfeiern zwischen monarchischer Huldigung und nationaler Bewegung	230
2.1	„Fürchtet Gott, ehret den König!“ Der Königsgeburtstag als Schulfeier	230
2.1.1	Geburtstagsfeiern für Friedrich August II. zwischen 1852 und 1854	232
A.	Der 18. Mai 1852 am Freiburger Gymnasium	232
B.	Schulfeiern für den König an der Nikolaischule und St. Afra	242
2.1.2	„Die Zukunft eines Staates ruht in seiner Jugend, und die Schule baut an dieser Zukunft“. Festreden für Friedrich August II. 1854	245
A.	Gemeinschaft durch Bekenntnis	247
B.	Die Gottesfurcht als Bedingung wahrer Fürsten- und Vaterlandsliebe	254
2.1.3	Bildung erhöht ein Volk. Das Lob auf König Johann	260
A.	Der 12. Dezember 1854 am Freiburger Gymnasium	260
B.	König Johann. Ein gekrönter „Priester der Wissenschaft“	262
2.1.4	Der Königsgeburtstag. Ein Fest der Bürger	271
2.1.5	Die Königstreuen. St. Afras Beziehung zum Königshaus	277

2.2	Einheit durch Kultur. Goethe und Schiller	282
2.2.1	Das Schillerjubiläum 1859	283
2.2.2	Die Frage nach der Religion. Reden auf Schiller	286
2.3	Konfession – Nation – Bildung. Die kirchlichen Feiern	293
2.3.1	Die Morgenandacht	293
2.3.2	Konfession und Nation. Die konfessionellen Jubiläen 1848 und 1855	294
2.3.3	Die Synthese aus Konfession, Nation und Gelehrtentum. Philipp Melanchthons 300. Todestag 1860	301
2.3.4	Ein Jubiläum ohne Widerhall. 350 Jahre Reformation 1867	303
2.4	Gedächtniskulte der Gebildeten	303
2.4.1	Die Dezennalfiern 1853 und 1863 in St. Afra	304
2.4.2	Eccefeiern	307
2.4.3	Feiern für berühmte Schüler	310
2.4.4	Entlassungsfeiern zwischen 1848 und 1868	311
III.	Einheit und Differenz. Schulfeiern im Kaiserreich	313
1.	Integration und Profilierung. Gymnasiale Bildung im Kaiserreich	313
1.1	Die politische Situation zwischen 1867 und 1871	313
1.2	Der wirtschaftliche Aufschwung und die Wirkung auf das Schulwesen	315
1.3	Normierung, Nivellierung, Integration. Gymnasien unter Legitimationsdruck	319
1.4	Anpassungsprozesse der sächsischen Gymnasien seit 1868	336
1.4.1	Strukturanpassung und Bündelung des Bildungsauftrages	336
1.4.2	Die doppelte Nivellierung der Landesschulen	344
1.4.3	Generationenwechsel	348
1.4.4	Das neue Standesbewusstsein der Gymnasiallehrer	351
2.	Nationale und patriotische Gesinnungsbildung. Schulfeiern für Kaiser und Nation, für König und Vaterland	355
2.1	Friedensfeier und Totengedächtnis 1871	356
2.2	Lust und Last nationaler Selbstinszenierung. Der Sedantag	360
2.2.1	Der Nationalfeiertag bis 1889	360
A.	„Sei fromm, sei demüthig, sei einig!“ Reden zum Sedantag	364

B.	Körper – Geist – Nation. Der Tag von Sedan 1883 in Freiberg	370
2.2.2	Vom Nationalfest zum Kriegsspiel. Der Sedantag nach 1890	376
A.	Bürgerlicher Militarismus	376
B.	Erlebnis Sedantag. Zwischen Sinnverlust und Verheißung	381
2.3	Geteilte Aufmerksamkeit. Der Kaisergeburtstag	395
2.3.1	Die Huldigung für Wilhelm I. von 1872 bis 1888 und 1897	395
2.3.2	Die Huldigung für Wilhelm II. von 1889 bis 1918	399
2.4	Patriotische Feiern. Königsgeburtstage und monarchische Jubiläen	408
2.4.1	Die Königsgeburtstage für Albert, Georg und Friedrich August III.	409
2.4.2	Die Erfindung der bürgerlichen Monarchie im Jubiläum	419
2.4.3	Das Jubiläum der Wettiner 1889	426
2.5	Gedächtnisfeiern für die Repräsentanten der Nation	430
2.5.1	Luther und Melanchthon. Repräsentanten der deutschen Religion	432
2.5.2	Feiern für Dichter und Denker. Repräsentanten deutscher Kultur	436
2.5.3	Feiern für „Helden“ aus Politik und Armee	440
2.6	Geschichtsfeiern	445
2.6.1	1831–1881. 50 Jahre konstitutionelle Verfassung	445
2.6.2	Reformationsjubiläen 1889 und 1917	446
2.6.3	Die Nationalbewegung und ihr Denkmal. 1913 – 100 Jahre Völkerschlacht	447
2.7	Die Schule im Spiegel ihrer Geschichte	454
2.7.1	Haus und Fahne. Die Weihefeiern als Bekenntnisakte	454
2.7.2	Das Bildungsideal im Wandel. Die Schuljubiläen 1893, 1912 und 1915	465
2.7.3	Kirchliche Feiern	478
2.7.4	Fest und Krieg. Die Eccefeiern	479
2.7.5	Das Vermächtnis der Schule. Die Entlassungsfeiern	488
	Resümee	493
	Abkürzungsverzeichnis	507

Verzeichnis der Tabellen	509
Quellen und Literatur	511
Personenverzeichnis	553